

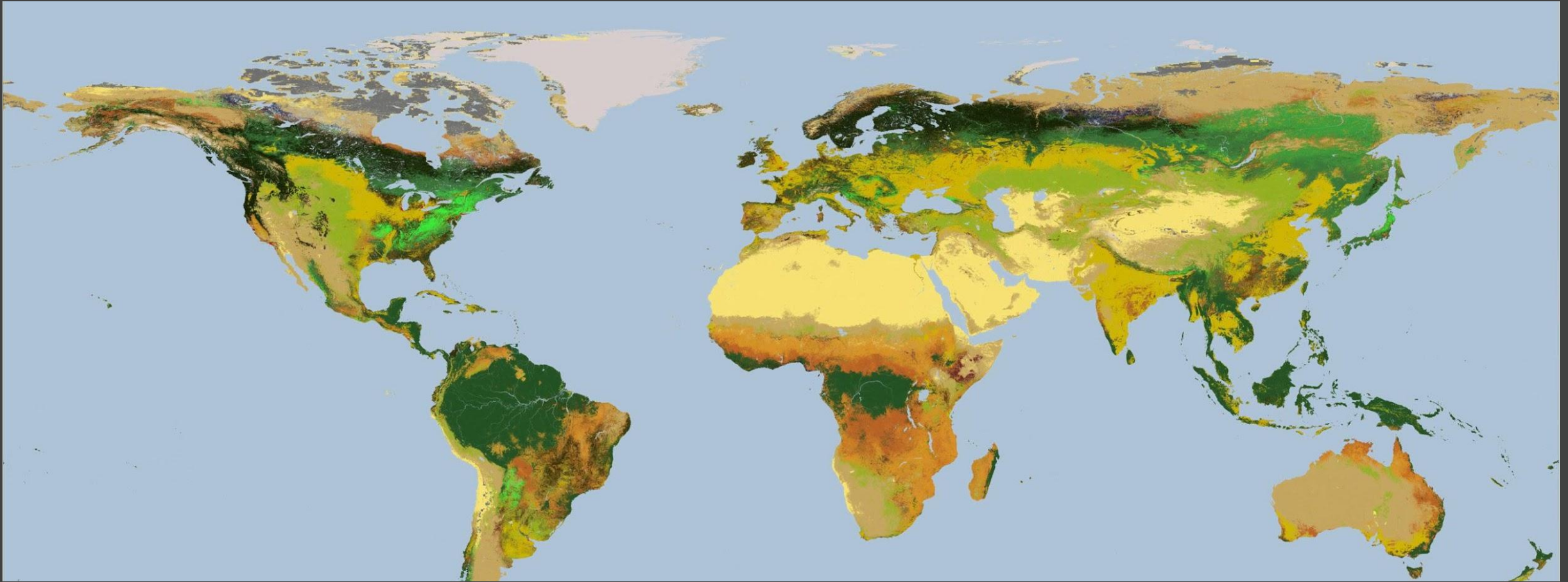
Einige Infos über Entwaldung

- 31% unseres Planeten ist mit Wäldern bedeckt.
- Es gibt zwei Regionen, in denen es besonders viele Wälder gibt:

A) Große Waldgebiete befinden sich in **Nordamerika, Europa und Asien.**

B) **Vom Äquator aus** erstreckt sich **auf allen Landflächen der Erde ein weiterer breiter Gürtel von Wäldern** mit erstaunlicher Vielfalt und Produktivität.

Zu diesen tropischen Wäldern gehören dichte **Regenwälder**, in denen es das ganze Jahr über reichlich regnet. Sie umfassen auch **saisonal feuchte Wälder**, in denen es reichlich, aber nur saisonal regnet, und **trockenere, offenere Wälder.**



Wo befinden sich die Wälder der Welt?

- **Tropische Wälder** erstrecken sich auf beiden Seiten des Äquators. Sie gedeihen in warmem, meist feuchtem Klima unter stärkster Sonneneinstrahlung.
- **Boreale Wälder** finden sich in den hohen Breiten aller Landgebiete der nördlichen Hemisphäre.

(Schaut euch die verschiedenen grünen Teile der Karte an.)

Entwaldung – noch mehr Infos

- **Der Mensch** und andere Faktoren führen zur Abholzung der Wälder.

Zum Beispiel, um Platz für **landwirtschaftliche Betriebe und Weiden** zu schaffen, um **Holz zu gewinnen** und um **Straßen und Häuser zu bauen**. **Vor allem tropische Wälder verschwinden** durch menschliches Handeln rasch.

- Weitere Ursachen für die Entwaldung sind **Dürre**, **Waldbrände** und der **Klimawandel**.
- Die Abholzung befriedigt einige menschliche Bedürfnisse, verursacht aber auch große **Probleme** wie das Aussterben von Pflanzen und Tieren, den Klimawandel und sogar soziale Konflikte.
- **Die Auswirkungen** haben nicht nur lokale, sondern auch globale Folgen.

Wie kommt es zur Entwaldung?

Vorsätzliche Abholzung von Tropenwäldern

Land wird in Ackerland und Weideland umgewandelt. Länder bauen Straßen, um den Transport von Waren zu verbessern. Für den Straßenbau müssen Wälder abgeholzt werden. Die neuen Straßen ermöglichen auch Zugang zu zuvor nicht zugänglichen Gebieten. Nachdem die Holzfäller:innen das gesamte Holz in einem Gebiet abgeholzt haben, ziehen sie weiter. Die Straßen und die abgeholzten Gebiete ziehen Siedler:innen an, die den verbleibenden Wald für Ackerland oder Viehweiden zerstören.

Dürren

Aufgrund des globalen Temperaturanstiegs wird erwartet, dass Dürreperioden häufiger und heftiger werden.

Waldbrände

Es gibt einige Brände durch Brandstiftung, die außer Kontrolle geraten und sich durch das Unterholz der umliegenden Wälder brennen. In der Vergangenheit sind in vielen Ländern Tausende solcher vorsätzlicher Brände außer Kontrolle geraten und haben Millionen von Hektar Regenwald verbrannt.

Klimawandel

Viele Bäume leiden unter dem Klimawandel. Kiefern zum Beispiel werden aufgrund der wärmeren und trockeneren Bedingungen eher von Insekten befallen. Diese Insekten legen ihre Eier in den Bäumen ab und töten den Baum schließlich. Wenn solche Wälder verschwunden sind, müssen Vögel und kleine Säugetiere, die dort lebten, ein neues Zuhause finden – wenn sie können.



Folgen der Entwaldung

1) Biologische Vielfalt (Biodiversität)

Die biologische Vielfalt ist aus vielen Gründen wichtig. Hier sind die wichtigsten davon:

Tropische Wälder bedecken nur 7 % des trockenen Landes der Erde. Dennoch beherbergen sie etwa **die Hälfte aller weltweiten Arten!** Viele Arten sind nur in kleinen Gebieten zu finden. Das erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass sie aussterben.

Produkte aus dem Regenwald sind auf der ganzen Welt beliebt. **Früchte, Nüsse, natürliche Öle, Medikamente** usw. Einige dieser Produkte können aus den Wäldern entnommen werden, ohne die Umwelt zu schädigen. Wenn die Wälder zerstört werden, können die Menschen diese Produkte nicht mehr beziehen.

Die Pflanzen und Tiere des Regenwaldes könnten Heilmittel für Krankheiten und Möglichkeiten zur Verbesserung der von uns produzierten Lebensmittel enthalten. Viele dieser Pflanzen und Tiere sind vielleicht noch gar nicht entdeckt worden!

Folgen der Entwaldung

2) Böden

Bei all dem Leben in tropischen Wäldern kann es überraschen, dass tropische Böden eigentlich sehr dünn sind. Diese Böden enthalten nicht viele Mineralien, die Pflanzen zum Wachsen brauchen. Daher sind sie für den Anbau von Nutzpflanzen nicht ideal.

Der Boden besteht aus Gestein, und der Regen in den Tropen wäscht die Mineralien mit der Zeit aus. Fast **alle Mineralien eines tropischen Waldes befinden sich in den lebenden Pflanzen und den sich zersetzenden Abfällen auf dem Waldboden.**

Wenn ein Gebiet für die Landwirtschaft vollständig abgeholzt wird, **verbrennt der/die Landwirt:in in der Regel die Reste.** Die Mineralien im Boden gehen dabei verloren. In nur wenigen Jahren sind die **Böden oft nicht mehr in der Lage, Pflanzen zu ernähren.** Wenn das Gebiet dann **als Viehweide genutzt wird,** ist es fast unmöglich, den Wald wiederherzustellen.



Folgen der Entwaldung

3) Erderwärmung

Die Abholzung wirkt sich auf die Niederschlagsmenge und die Temperatur aus. Bis zu 30 % des Regens, der in tropischen Wäldern fällt, ist Wasser, das der Regenwald in die Atmosphäre zurückgeführt hat. Das Wasser verdunstet, kondensiert zu Wolken und fällt wieder als Regen.

Neben der Aufrechterhaltung der tropischen Niederschläge **kühlt die Verdunstung die Erdoberfläche ab.** Die Abholzung der Wälder wird wahrscheinlich zu mehr Trockenheit und Hitze in den Tropen führen. Die Abholzung tropischer Wälder kann auch **Auswirkungen auf die Niederschlagsmuster weit außerhalb der Tropen** haben.

Die Abholzung kann die Tropen auch zu einer größeren Quelle von Kohlenstoffemissionen machen, was den Treibhauseffekt und die globale Erwärmung verstärkt. Die Bäume und Pflanzen in den Wäldern enthalten eine Menge Kohlenstoff.

Durch Photosynthese nutzen sie Kohlendioxid und speichern es in ihren Stämmen und Blättern. **Wenn diese Stämme und Blätter verrotten, entweicht das Kohlendioxid wieder in die Atmosphäre.** Wenn Menschen Wälder abholzen, gelangt jedoch mehr Kohlenstoff in die Atmosphäre zurück.